

Schwarze Küchen

Museumsverband und Kulturfeste e. V. ziehen ins Haus Am Bassin 3

KARIN MARKERT

INNENSTADT ■ Nach einjähriger Sanierung ist das um 1783 vermutlich von Gontard entworfene Barockhaus Am Bassin 3 wieder eine Augenweide. Bis auf Restleistungen von Fliesenlegern, Malern und Klempnern sind die Arbeiten beendet. Ab 1. April residieren hier der Kulturfeste im Land Brandenburg e.V. und der Märkische Museumsverband, die jetzt noch im Plattenbau am Filmmuseum sitzen. Vermietet ist auch die rund 60 Quadratmeter große Wohnung im Dachgeschoss; zu haben sind noch die Räume im 2. Obergeschoss, berichtet Bauherr Hermann A. Kremer.

Der aus dem westfälischen Haltern stammende Frauenarzt, der das Museumshaus in der Russischen Kolonie Alexandrowka Nummer 2 eingerichtet und zuvor die Nummer 8 saniert hat, in der Oberbürgermeister Jann Jakobs wohnt, hat den roten Backsteinbau mit dem beeindruckenden Volutengiebel denkmalgerecht erneuern lassen. Obwohl gerade im Dach der Hausschwamm saß, versuchte man, so viel alte Bausubstanz wie möglich zu halten, sagt Architekt Philipp Jamme. Zur Straßenseite deckte man das Dach mit den alten Biberschwanzziegeln, neue wurden nur zum Hof hin genutzt. Dort gibt es jetzt vier Balkone und drei gläserne Gauben im Dach. Dafür wurden vorn die beiden erst im 20. Jahrhundert errichteten Gauben rückgebaut und durch kleine Dachflächenfenster ersetzt. Das ehrwürdige Haus, das einst bis zu zwölf Mieter hatte und seit rund zehn Jahren leer stand, besitzt noch viel originale Substanz. So gibt es außer der alten Treppe, der verzierten, eisernen Eingangstür und den Fliesen im Windfang auch noch die komplette Schornsteinanlage und zwei schwarze Küchen, die der Ofenbauer zurzeit er-



Im restaurierten Holländerhaus am Bassin Nr. 3 wird noch an einer „Schwarzen Küche“ gearbeitet. FOTOS (2): GARTENSCHLÄGER

gänzt. Diese Bereiche könnten als Teeküche genutzt werden. Auch eine Rauchfanghaube ist noch vorhanden, während die zweite neu gemauert wird. Die beiden Kachelöfen aus dem 18. und dem 19. Jahrhundert sollen wieder funktionsfähig gemacht werden.

